Deutsche Demokratische Republik



Dienstmarken für die Verwaltungswertpost

Dienstmarken für den Zentralen Kurierdienst

Wertmarken und Laufkontrollzettel des Zentralen Kurierdienstes

Wertmarken für Vertrauliche Dienstsachen und für Sendungen mit Zustellungsurkunde

Einschreibezettel und Paketzettel für Selbstbedienungspostämter

Spendenmarken mit Frankaturwert

Designed by Alexander Barthel with AlbumEasy

Dienstmarken der DDR, eine kurze Übersicht

Zunächst für besonders wichtige oder wertvolle Postsendungen öffentlicher Stellen wurde am 1. Oktober 1952 in der DDR die Verwaltungswertpost eingeführt, für deren Durchführung die Deutschen Post der DDR im Rahmen ihrer üblichen Verfahren zuständig war. Es handelte sich um ein vereinfachtes Verfahren der amtlichen Wertpost, bei dem auf die Wertangabe verzichtet wurde.

Zum 1. Juli 1954 wurden sämtliche Behörden, Verwaltungen und volkseigene Betriebe, Handelsgenossenschaften sowie Institutionen und Einrichtungen staatlicher Organe dazu verpflichtet, Schriftstücke, die nicht als Verschlusssache galten, als Verwaltungswertpost zu versenden.

Zunächst waren für die Verwaltungswertpost alle gängigen Frankaturmöglichkeiten zugelassen. Ab 15. August 1954 waren hierfür jedoch ausschließlich besondere Dienstmarken (Wappenausgaben mit Hammer und Zirkel im Ährenkranz in insgesamt 4 verschiedenen Satzvarianten) verpflichtend vorgeschrieben. Diese Dienstmarken durften nur für Sendungen innerhalb der DDR und Ost-Berlins genutzt werden.

Da die Verfahren der Verwaltungswertpost den Sicherheitsanforderungen der Regierung der DDR bald nicht mehr genügten, wurde am 10. Oktober 1955 der Zentrale Kurierdienst (ZKD) eingeführt. Die gesamte Korrespondenz der staatlichen und wirtschaftlichen Einrichtungen und anderer Verwaltungsstellen wurde ab diesem Zeitpunkt auf dem Kurierwege befördert. Der Zentrale Kurierdienst wurde zwar von der Post der DDR durchgeführt, unterstand jedoch dem DDR-Ministerium des Inneren.

Zum 1. April 1956 brachte das Postministerium der DDR einen gesonderten Satz Dienstmarken für diesen Zentralen Kurierdienst heraus (Ziffernzeichnung). Ihnen folgten ab 1. Oktober 1956 Wertmarken, die nicht mehr vom Post-, sondern vom Innenministerium der DDR herausgegeben wurden. Die Dienstmarken mit Wappenzeichnung wurden nur noch für Sendungen staatlicher Stellen an Empfänger genutzt, die nicht dem Zentralen Kurierdienst unterstanden.

Ab September 1960 wurde der gesamte offizielle Schriftverkehr in der DDR mittels Absenderfreistempler abgewickelt. Daher wurden in den Folgejahren keine Dienstmarken bzw. Wertmarken mehr herausgegeben.

Am 10. August 1963 wurden erstmals sogenannte Laufkontrollzettel des Zentralen Kurierdienstes eingeführt. Sie wurden im Bereich der Volkseigenen Polizei eingesetzt und sollten dazu dienen, die Laufzeit der Sendungen genauer zu überprüfen. Die drei späteren Ausgaben dieser Laufkontrollzettel, bei denen es sich um Aufdruckvarianten der ersten Ausgabenserie handelte, wurden alle im Bereich der Vereinigungen Volkseigener Betriebe verwendet. In der Michel-Systematik werden die Laufkontrollzettel zu den Dienstmarken der DDR gezählt.

Zum 1. April 1965 wurden Vertrauliche Dienstsachen (VD) und Auslieferungen mit Zustellungsurkunde (ZU) als besondere Sendungsformen des Zentralen Kurierdienstes zugelassen. Diese Zusatzleistungen waren vorübergehend durch spezifische ZKD-Wertzeichen freizumachen. An deren Stelle trat ab 15. November 1967 ein Stempelabdruck „VD“ bzw. „ZU“. Die Aufkleber blieben bis zum 1. September 1969 gültig.

Dieser Albentext – der neben den Dienstmarken und ZKD-Wertmarken auch Einschreibezettel und Paketzettel für Selbstbedienungspostämter sowie Spendenmarken mit Frankaturwert berücksichtigt – bildet das Sammelgebiet in seinen Grundzügen ab und orientiert sich an der Michel-Systematik. Die zahlreiche Varianten bei den Dienstmarken und bei den Wertmarken des Zentralen Kurierdienstes im Hinblick auf Wasserzeichen, Zähnung oder Drucktyp werden teilweise berücksichtigt, können zur Wahrung der Übersichtlichkeit aber häufig auch nur benannt werden. Plattenfehler müssen unerwähnt bleiben. Die Dienstmarken und ZKD-Wertmarken wurden seitens der DDR-Behörden vielfach nachgedruckt und zur Devisenbeschaffung auch exportiert. Auf diese Nachdrucke und die Merkmale ihrer Unterscheidung zu den jeweiligen Originalausgaben werden zumeist nur allgemeine Hinweise gegeben.

Designed by Alexander Barthel with AlbumEasy

Deutsche Demokratische Republik

Dienstmarken der Verwaltungswertpost

1954

Staatswappen, Zirkelbogen nach links, Offsetdruck, Wz. Posthorn



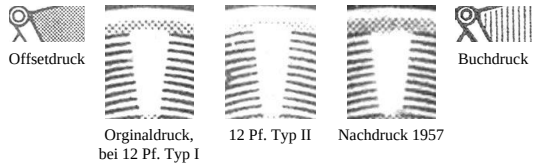
Typ I



Typ II







Offsetdruck | Orginaldruck, bei 12 Pf. Typ I | 12 Pf. Typ II | Nachdruck 1957 | Buchdruck

Varianten des Posthorn-Wasserzeichens bei dieser Ausgabe



Wz. 2XI waagerecht schmale Buchstaben und kurzes Posthorn

Wz. 2YI senkrecht schmale Buchstaben und kurzes Posthorn

Wz. 2XII waagerecht breite Buchstaben und langes Posthorn

Sämtliche Marken des Originaldrucks gibt es mit waagerechtem Wasserzeichen in beiden Varianten. Das senkrechte Wasserzeichen kann nur bei den Werten zu 5 Pf., 15 Pf., 20 Pf., 25 Pf. und 50 Pf. gefunden werden.

Nachgedruckt wurde die Serie 1957 in leicht geänderter Fassung (siehe Illustration). Nicht nachgedruckt wurden die Marken zu 12 Pf. in Typ II, zu 48 Pf. und zu 84 Pf. Alle Nachdrucke gibt es ausschließlich mit waagerechtem Wasserzeichen in beiden Varianten. Grundsätzlich blieben alle Nachdrucke ungummiert und wurden mit einem Klischee-Stempel entwertet. Nur die Nachdruckwerte zu 12 und 70 Pf. sind ungestempelt bekannt.

Designed by Alexander Barthel with AlbumEasy

Deutsche Demokratische Republik

Dienstmarken der Verwaltungswertpost

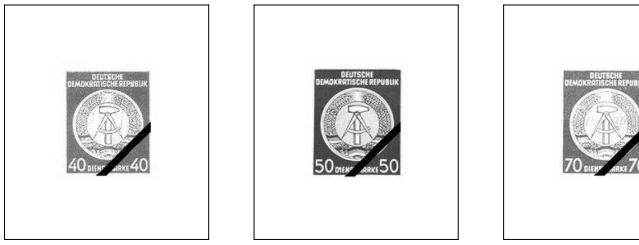
1954/1955

Staatswappen, Zirkelbogen nach rechts (20 Pf. auch nach links),
Buchdruck, Wz. Posthorn, gewöhnliches Papier, Typ I





gestrichenes Papier

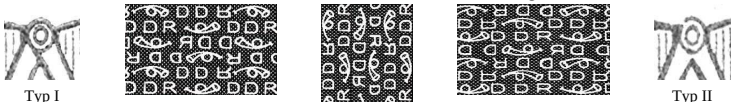


Ebenso, Typ II



gestrichenes Papier

Varianten des Posthorn-Wasserzeichens bei dieser Ausgabe



Typ I — Wz. 2XI waagerecht schmale Buchstaben und kurzes Posthorn — Wz. 2YI senkrecht schmale Buchstaben und kurzes Posthorn — Wz. 2XII waagerecht breite Buchstaben und langes Posthorn — Typ II

Sämtliche Marken in Typ I und Typ II [siehe Illustration] gibt es in beiden Varianten des waagerechten Wasserzeichens. Das senkrechte Wasserzeichen kann nur bei den Werten zu 5 Pf. (Typ I) und 70 Pf. gefunden werden.

Die Nachdrucke für die Ausgaben zu 5 Pf., 10 Pf., 15 Pf. und 20 Pf. [Zirkelbogen nach rechts] wurden von der Original-Druckplatte des Typs II erstellt, wobei durch Retusche Typ I wiederhergestellt wurde. Hierdurch entstanden unregelmäßige Zeichnungen des Zirkels. Die Nachdrucke der Werte zu 12 Pf., 20 Pf. [Zirkelbogen nach links], 25 Pf., 30 Pf., 40 Pf., 50 Pf. und 70 Pf. sind im Markenbild identisch mit den Urdrucken. Alle Nachdrucke kommen nur gestempelt vor.

Designed by Alexander Barthel with AlbumEasy

Deutsche Demokratische Republik

Dienstmarken der Verwaltungswertpost

1956

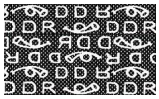
Staatswappen, Zirkelbogen nach rechts,
Buchdruck, Wz. Posthorn, Faserpapier, Typ II



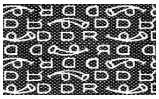
Ebenso, Typ I



Varianten des Posthorn-Wasserzeichens bei dieser Ausgabe



Wz. 2XI waagerecht
schmale Buchstaben und
kurzes Posthorn



Wz. 2XII waagerecht
breite Buchstaben und
langes Posthorn

Sämtliche Ausgaben des Typs II und der Wert zu 40 Pf. des Typs I weisen das waagerechte Wasserzeichen in beiden Varianten auf. Den Wert zu 20 Pf. des Typs I gibt es nur in der Wasserzeichenvariante mit schmalen Buchstaben und kurzem Posthorn.

Diese Ausgabe mit Wz. Posthorn auf Faserpapier wurde nicht nachgedruckt.

Deutsche Demokratische Republik

Dienstmarken der Verwaltungswertpost

1957/1960

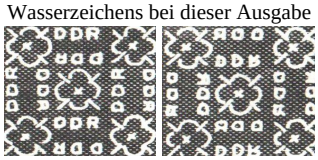
Staatswappen, Zirkelbogen nach rechts,
Buchdruck, Wz. Kreuzblüten, Faserpapier, gezähnt 13:12½



Ebenso, gezähnt 14



Varianten des Kreuzblüten-
Wasserzeichens bei dieser Ausgabe



Wz. richtigstehend Wz. seitenverkehrt

Die Dienstmarken dieser Serie wurden alle in Tpy II gedruckt. Sämtliche Ausgaben des Originaldrucks gibt es in beiden Zähnungsvarianten nur mit seitenverkehrtem Wasserzeichen.

Nachgedruckt wurden alle Werte mit Ausnahme der Marke zu 70 Pf., aber ausschließlich in der Zähnung 13:12½ und durchgängig in beiden Wasserzeichenvarianten. Auch diese Nachdrucke wurden alle mit Klischee gestempelt.

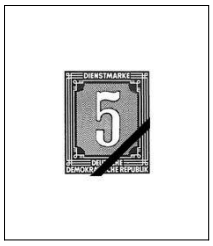
Designed by Alexander Barthel with AlbumEasy

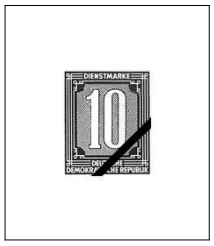
Deutsche Demokratische Republik

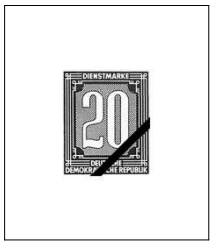
Dienstmarken des Zentralen Kurierdienstes

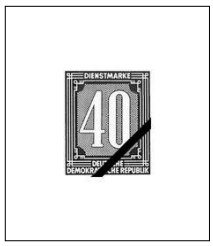
1956

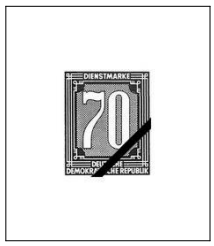
Ziffernzeichnung, Wz. Posthorn



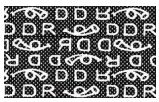




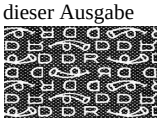




Varianten des Posthorn-
Wasserzeichens bei dieser Ausgabe



Wz. 2XI waagerecht
schmale Buchstaben und
kurzes Posthorn



Wz. 2XII waagerecht
breite Buchstaben und
langes Posthorn

Sämtliche Briefmarken des Originaldrucks weisen das Wasserzeichen mit schmalen Buchstaben und kurzem Porthorn auf.

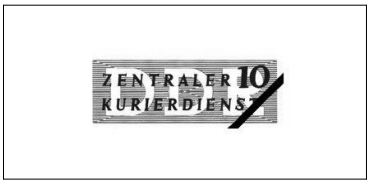
Bei den nachgedruckten Briefmarken sind beide Wasserzeichen bekannt. Eine Ausnahme ist lediglich der Wert zu 5 Pf., den es nachgedruckt nur mit der Wasserzeichenvariante mit breiten Buchstaben und langem Posthorn gibt. Die Nachdrucke sind vielfach schlechter gezähnt als die Originalmarken, wurden durchgängig mit Klischeestempel entwertet und sind ungummiert.

Deutsche Demokratische Republik

Wertmarken des Zentralen Kurierdienstes

1956

Landesname in schraffiertem Grund und Inschrift,
Wz. DDR Posthorn (breite Buchstaben und langes Posthorn)









1957

Ebenso, Aufdruck von Kontrollzahlen mittels Gummiwalze von Hand









Nicht ausgegeben, Wz. DDR Kreuzblüten (richtigstehend)





Ebenso, Wz. DDR Kreuzblüte (richtigstehend),
Aufdruck von Kontrollzahlen mittels Gummiwalze von Hand





Designed by Alexander Barthel with AlbumEasy

Deutsche Demokratische Republik

Wertmarken des Zentralen Kurierdienstes

1958

Schmale Wertstreifen, orangegelb/orangerot, dünne Wertbalken





Schmale Wertstreifen, orangegelb/orangerot, dicke Wertbalken





Schmale Wertstreifen, violettultramarin/braunrot





Schmale Wertstreifen, orange/braunviolett





Für alle Wertstreifen gilt: ein Wertbalken = 10 Pfennig, zwei Wertbalken = 20 Pfennig.

Die Buchstaben A bis P (ohne I) stehen für die Bezirke der DDR und Ost-Berlin. Jedem der Bezirke waren spezifische Kontrollnummern zugewiesen. Anhand dieser Kontrollnummern können Urdrucke und Nachdrucke unterschieden werden.

Spezialisierte Sammler unterscheiden bei Ausgaben mit schmalen Wertstreifen je nach Ausgabe zwischen breiten und schmalen Kennbuchstaben für die Bezirke.

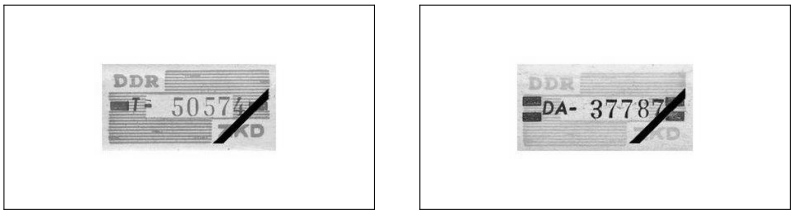
Designed by Alexander Barthel with AlbumEasy

Deutsche Demokratische Republik

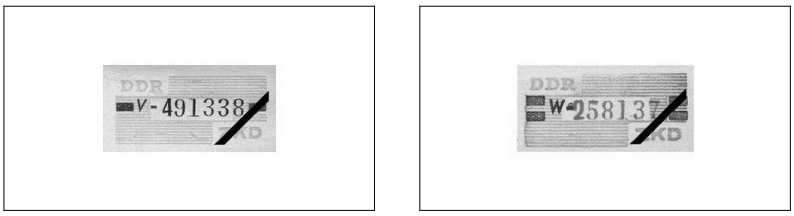
Wertmarken des Zentralen Kurierdienstes

1959

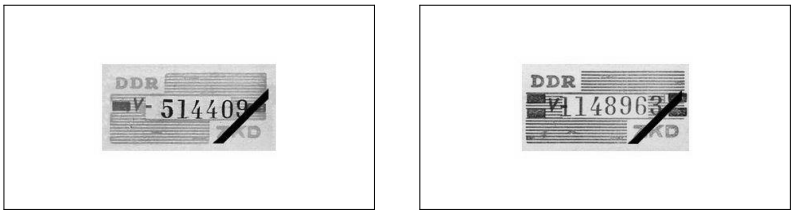
Breite Wertstreifen, smaragdgrün/braunviolett/rot und orangegelb/rotbraun/lilaultramarin



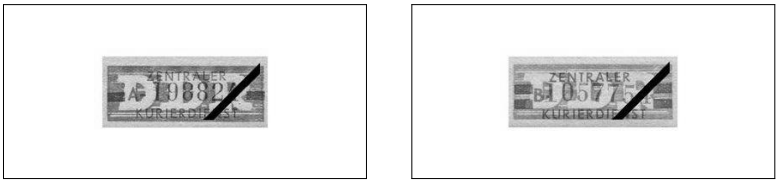
Breite Wertstreifen, graublau/schwarz und zinnober/lilaultramarin/smaragdgrün



Breite Wertstreifen, graublau/bräunlichrot/schwarz und braunorange/schwarz/rotviolett



Schmale Streifen, smaragdgrün/graurot



Bei den breiten Wertstreifen unterscheiden sich die Bezirksbuchstaben zwischen Urdruck (nach rechts geneigt) und Neudruck (senkrecht).

Bei den schmalen Wertstreifen auf dieser Seite unterscheiden spezialisierte Sammler u.a. zwischen unterschiedlichen Längen der Wertbalken.

Designed by Alexander Barthel with AlbumEasy

Deutsche Demokratische Republik

Wertmarken des Zentralen Kurierdienstes

1960

Nicht ausgegebene Wertstreifen

Breite Wertstreifen, mittelblau/schwarz/zinnoberrot und
lebhaftbraunviolett/dunkelzinnoberrot/schwarz





Breite Wertstreifen, lebhaftorange/lebhaftbraunkarmin/lebhaftrot
und lebhaftbraunviolett/orangebraun/lebhaftrot





Breite Wertstreifen, mittelsmaragdgrün/orangebraun/scharz
und lebhaftrot/orangebraun/grauschwarz





Breite Wertstreifen, orange/lebhaftrot/schwarz
und lebhaftzinnoberrot/schwarz/dunkelkobalt





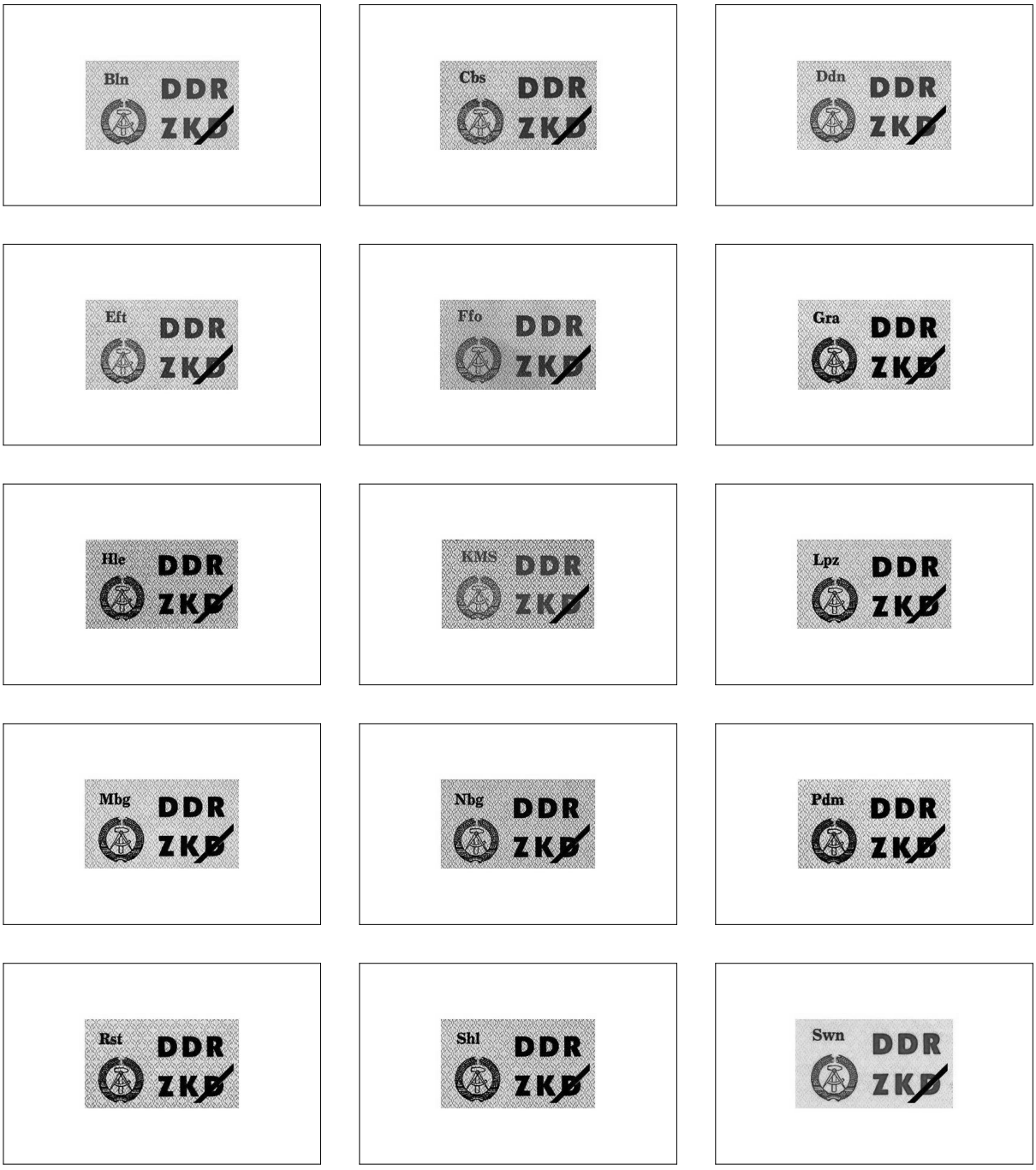
Designed by Alexander Barthel with AlbumEasy

Deutsche Demokratische Republik

Laufkontrollzettel des Zentralen Kurierdienstes

1963

Für Volkspolizeikreisämter, Staatswappen und Bezirks-Kennbuchstaben



Bezirks-Kennbuchstaben: Bln = Berlin, Cbs = Cottbus, Ddn = Dresden, Eft = Erfurt, Ffo = Frankfurt(Oder), Gra = Gera, Hle = Halle, KMS = Karl-Marx-Stadt (Chemnitz), Lpz = Leipzig, Mbg = Magdeburg, Nbg = Neubrandenburg, Pdm = Potsdam, Rst = Rostock, Shl = Suhl, Swn = Swinemünde

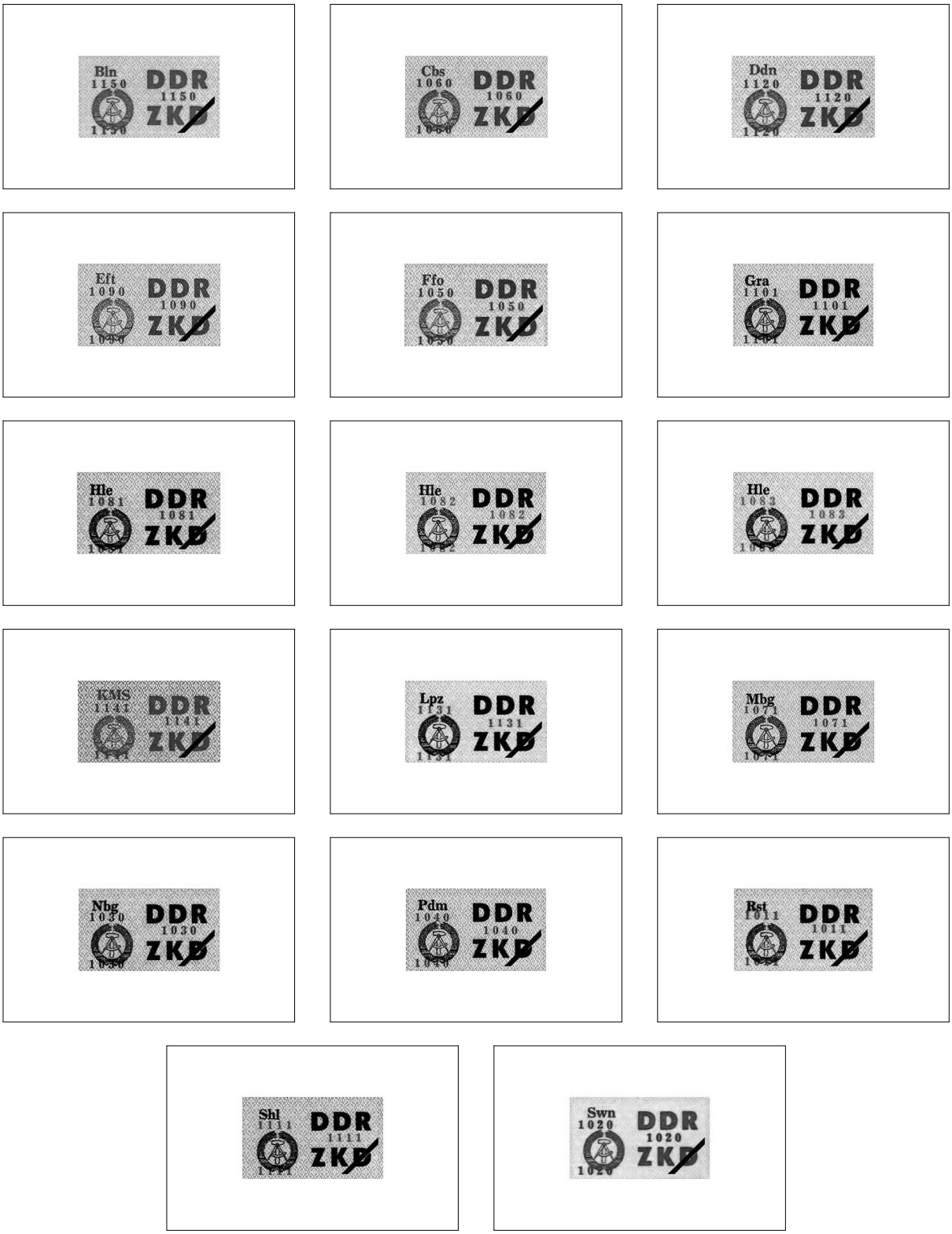
Designed by Alexander Barthel with AlbumEasy

Deutsche Demokratische Republik

Laufkontrollzettel des Zentralen Kurierdienstes

1964

Für Vereinigungen Volkseigener Betriebe, roter Aufdruck vierstelliger Kontrollnummern



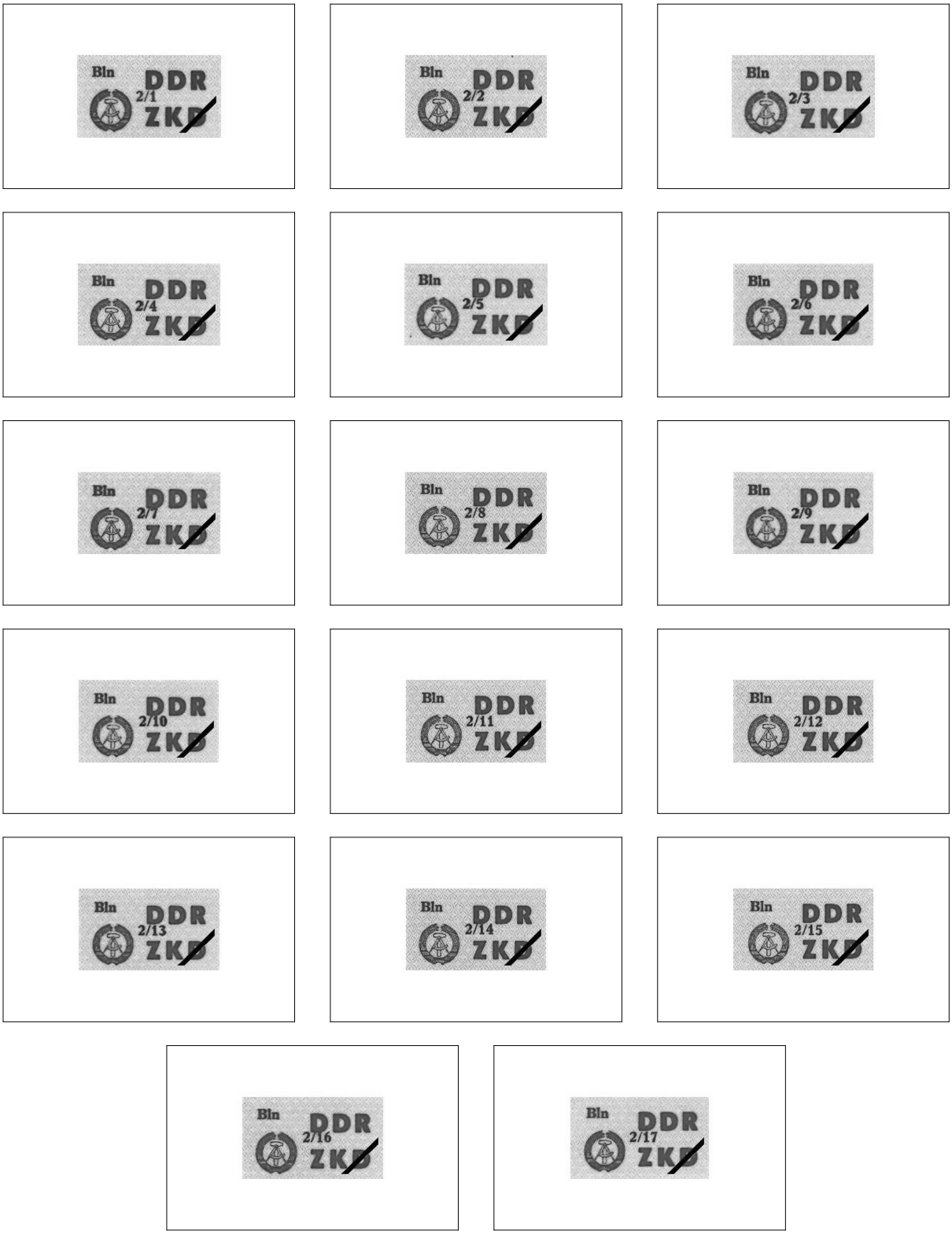
Designed by Alexander Barthel with AlbumEasy

Deutsche Demokratische Republik

Laufkontrollzettel des Zentralen Kurierdienstes

1964

Für Vereinigungen Volkseigener Betriebe,
lilaroter Aufdruck durch Schrägstrich getrennter Kontrollnummern (1)



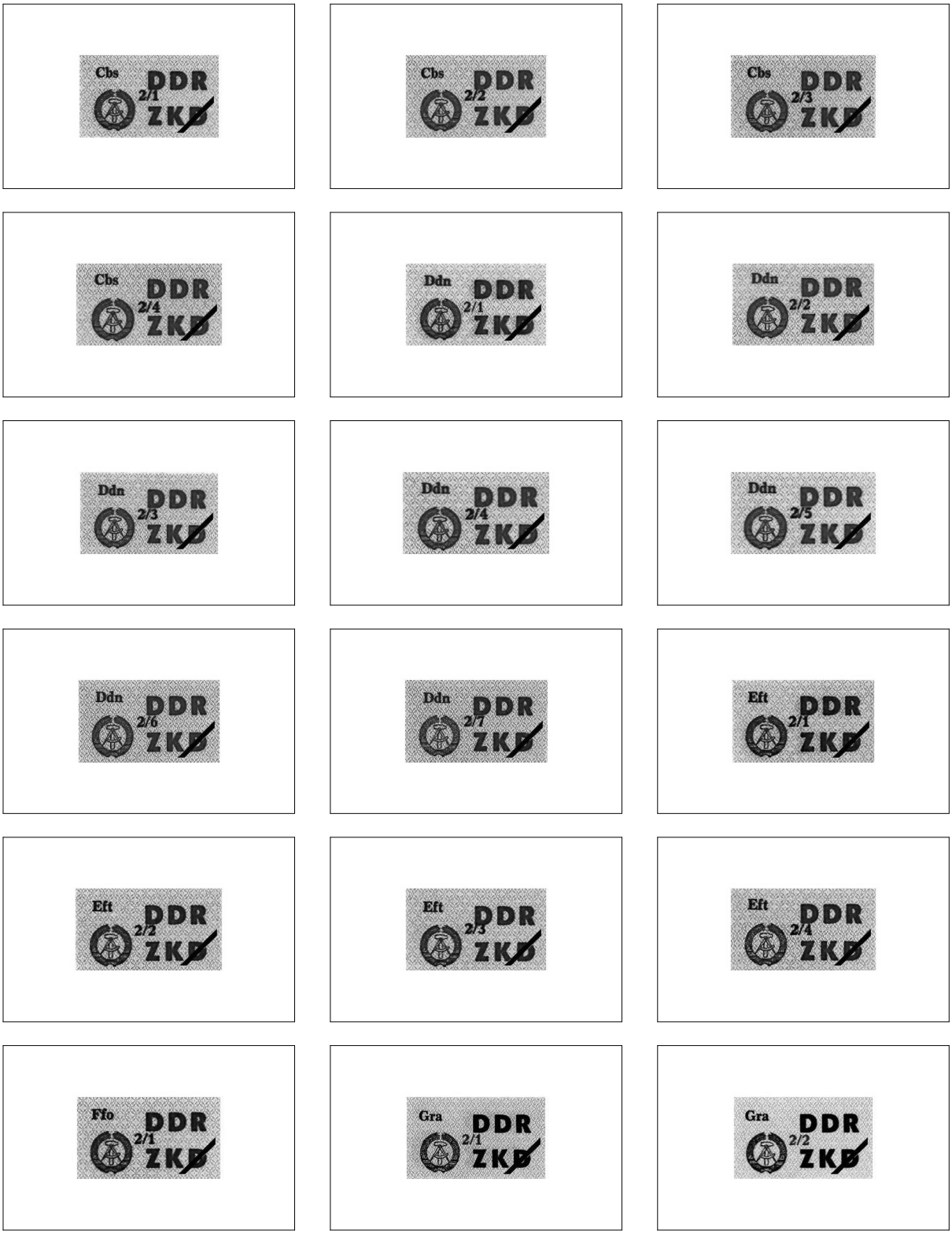
Designed by Alexander Barthel with AlbumEasy

Deutsche Demokratische Republik

Laufkontrollzettel des Zentralen Kurierdienstes

1964

Für Vereinigungen Volkseigener Betriebe,
lilaroter Aufdruck durch Schrägstrich getrennter Kontrollnummern (2)



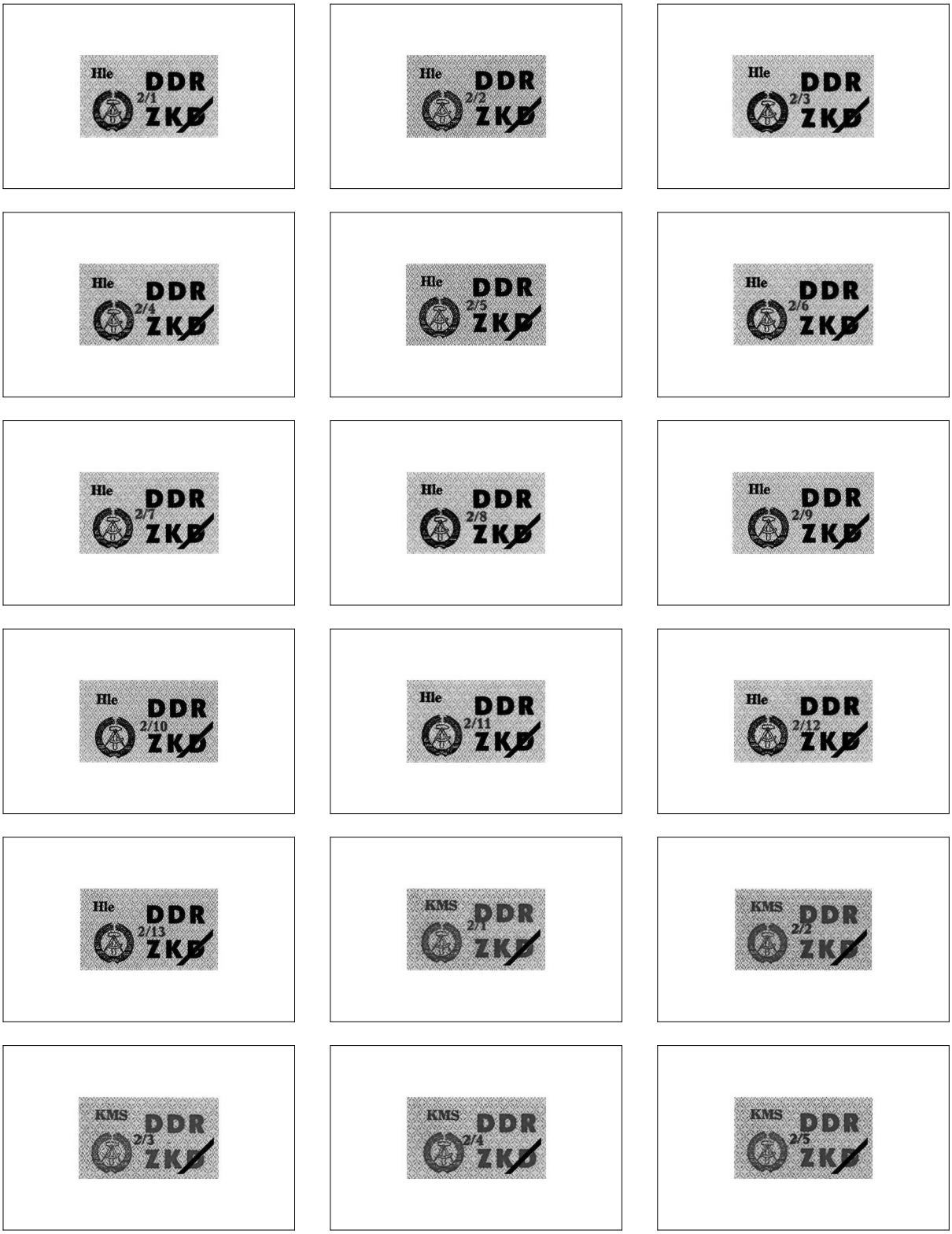
Designed by Alexander Barthel with AlbumEasy

Deutsche Demokratische Republik

Laufkontrollzettel des Zentralen Kurierdienstes

1964

Für Vereinigungen Volkseigener Betriebe,
lilaroter Aufdruck durch Schrägstrich getrennter Kontrollnummern (3)



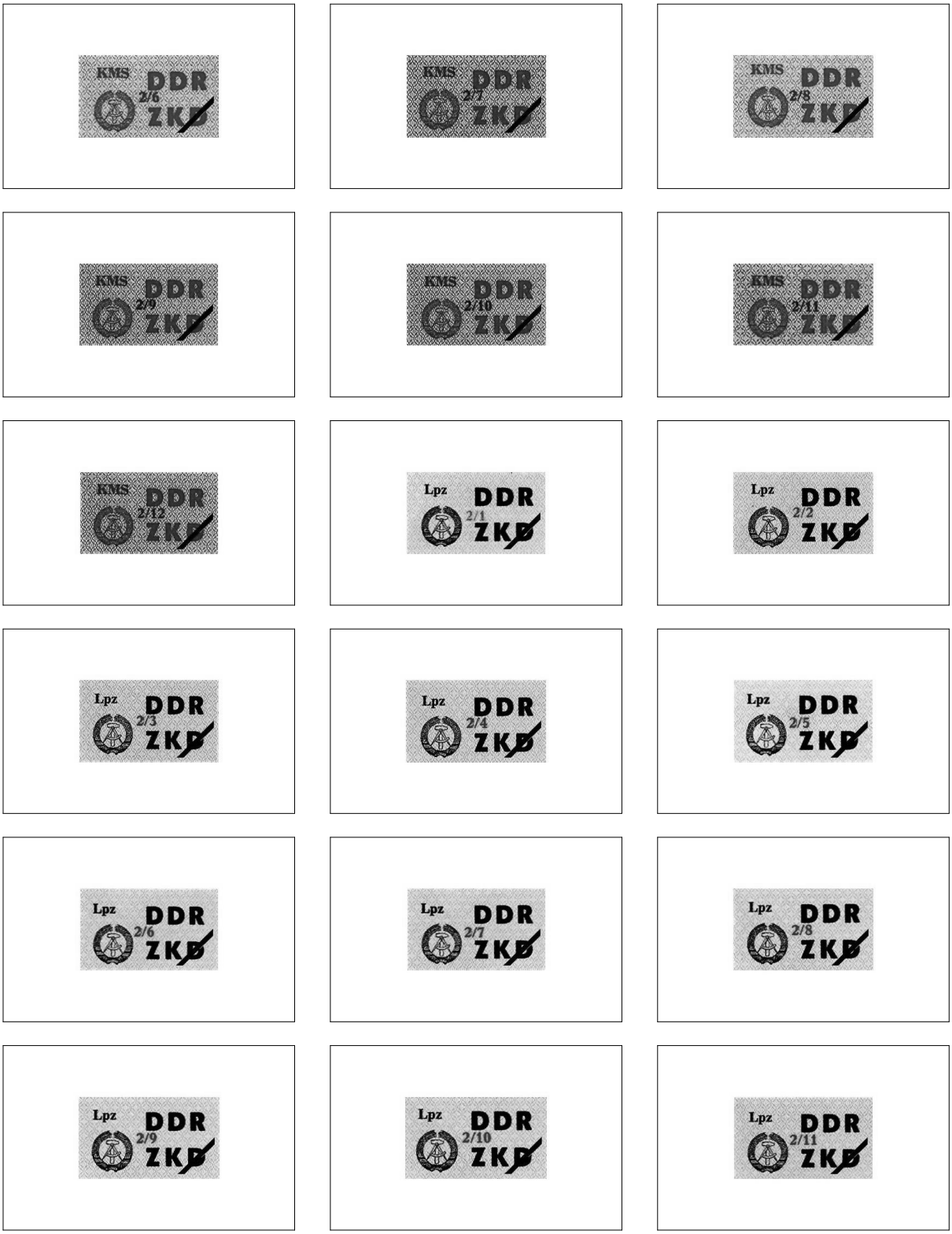
Designed by Alexander Barthel with AlbumEasy

Deutsche Demokratische Republik

Laufkontrollzettel des Zentralen Kurierdienstes

1964

Für Vereinigungen Volkseigener Betriebe,
lilaroter Aufdruck durch Schrägstrich getrennter Kontrollnummern (4)



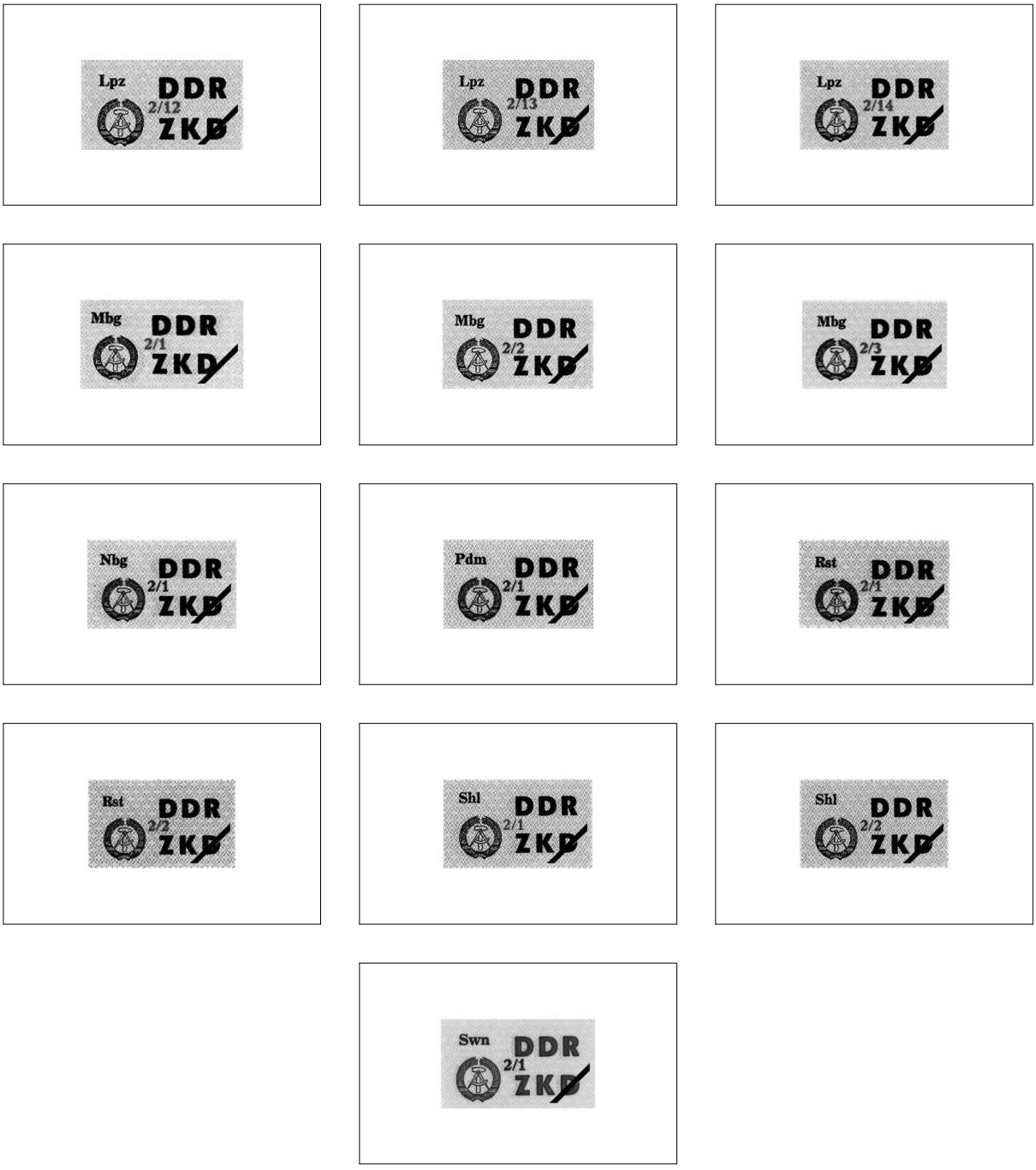
Designed by Alexander Barthel with AlbumEasy

Deutsche Demokratische Republik

Laufkontrollzettel des Zentralen Kurierdienstes

1964

Für Vereinigungen Volkseigener Betriebe,
lilaroter Aufdruck durch Schrägstrich getrennter Kontrollnummern (5)



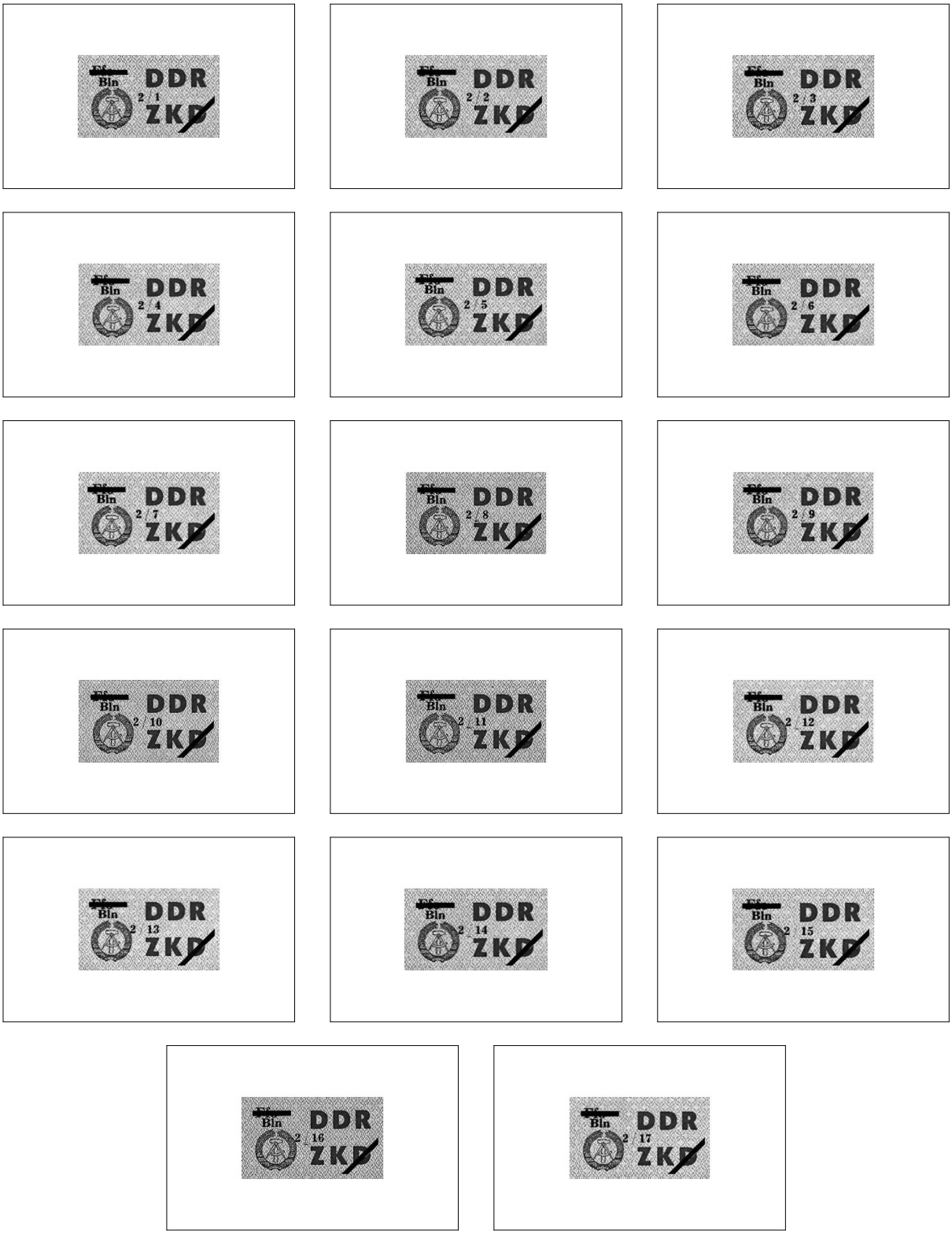
Designed by Alexander Barthel with AlbumEasy

Deutsche Demokratische Republik

Laufkontrollzettel des Zentralen Kurierdienstes

1964

Für Vereinigungen Volkseigener Betriebe, schwarzer Aufdruck
durch Schrägstrich getrennter Kontrollnummern, teilweise Neuaufdruck von Bezirks-Kennbuchstaben (1)



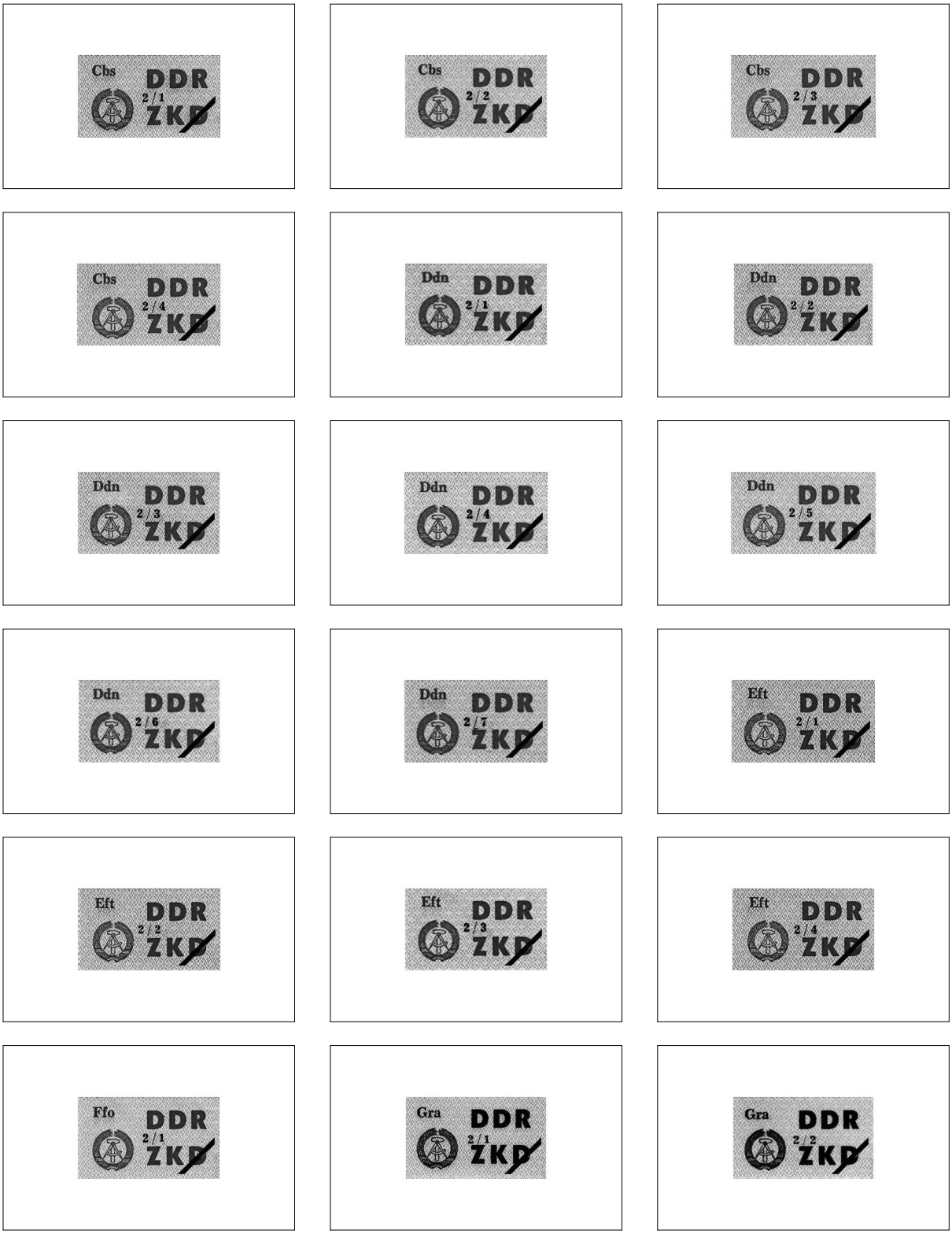
Designed by Alexander Barthel with AlbumEasy

Deutsche Demokratische Republik

Laufkontrollzettel des Zentralen Kurierdienstes

1964

Für Vereinigungen Volkseigener Betriebe, schwarzer Aufdruck
durch Schrägstrich getrennter Kontrollnummern, teilweise Neuaufdruck von Bezirks-Kennbuchstaben (2)



Designed by Alexander Barthel with AlbumEasy

Deutsche Demokratische Republik

Laufkontrollzettel des Zentralen Kurierdienstes

1964

Für Vereinigungen Volkseigener Betriebe, schwarzer Aufdruck
durch Schrägstrich getrennter Kontrollnummern, teilweise Neuaufdruck von Bezirks-Kennbuchstaben (3)



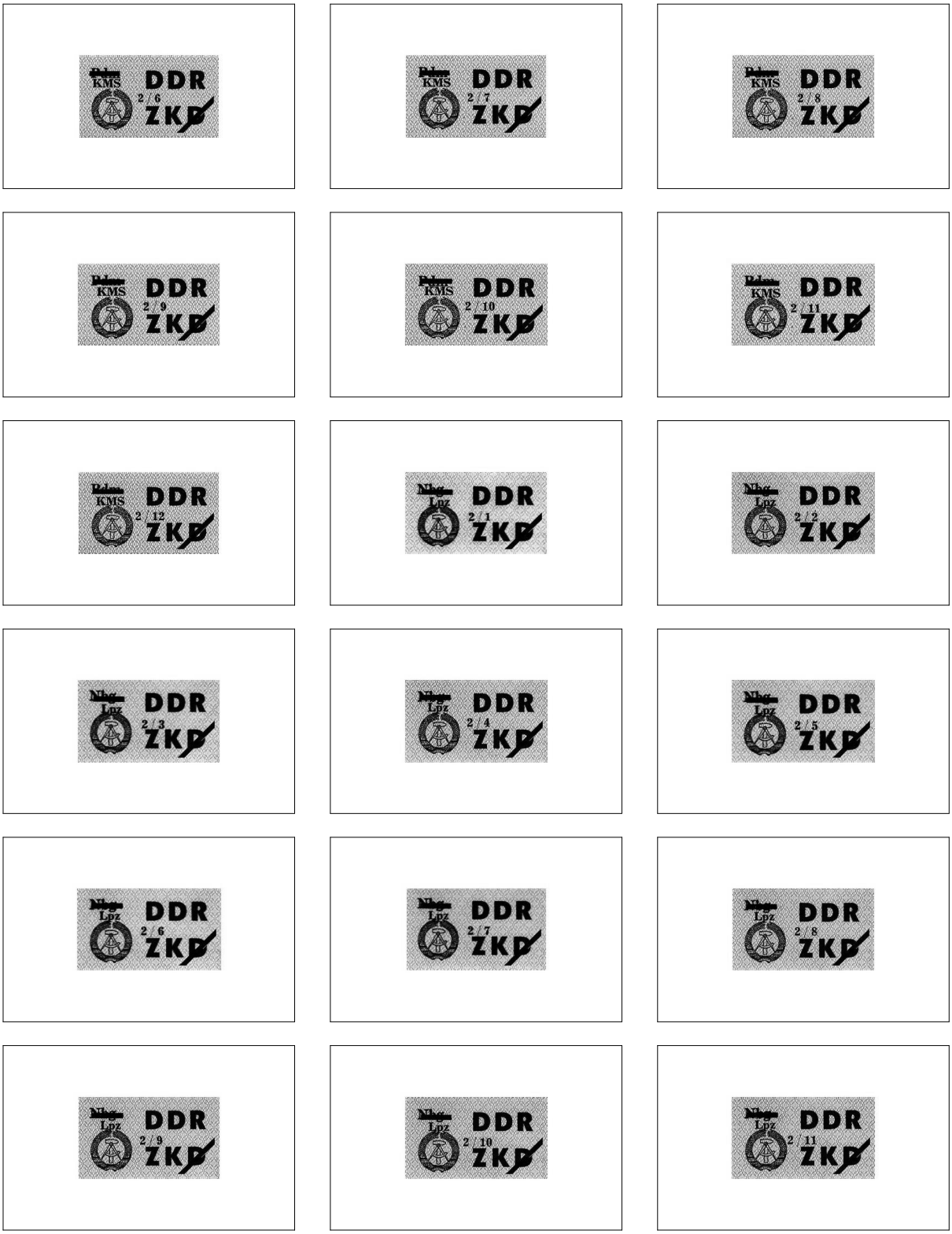
Designed by Alexander Barthel with AlbumEasy

Deutsche Demokratische Republik

Laufkontrollzettel des Zentralen Kurierdienstes

1964

Für Vereinigungen Volkseigener Betriebe, schwarzer Aufdruck
durch Schrägstrich getrennter Kontrollnummern, teilweise Neuaufdruck von Bezirks-Kennbuchstaben (4)



Designed by Alexander Barthel with AlbumEasy

Deutsche Demokratische Republik

Laufkontrollzettel des Zentralen Kurierdienstes

1964

Für Vereinigungen Volkseigener Betriebe, schwarzer Aufdruck
durch Schrägstrich getrennter Kontrollnummern, teilweise Neuaufdruck von Bezirks-Kennbuchstaben (5)















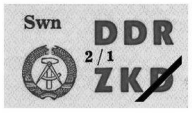












Designed by Alexander Barthel with AlbumEasy

Deutsche Demokratische Republik

Aufkleber des Zentralen Kurierdienstes

1965

Aufkleber für vertrauliche Dienstsachen in breitem Format auf weißem Papier



senkrecht gezähnt 9½



senkrecht gezähnt 9½ und 12¼

Ebenso, auf farbigem Papier



Aufkleber für vertrauliche Dienstsachen in schmalem Format



gewöhnliches Papier



gestrichenes Papier

Aufkleber für Sendungen
mit Zustellungsurkunde in breitem Format



Ebenso, in schmalem Format



gewöhnliches Papier



gestrichenes Papier

Designed by Alexander Barthel with AlbumEasy

Deutsche Demokratische Republik

Einschreibezettel für Selbstbedienungspostämter

1967

Beide Teile in gleicher Zeichnung



1968/1983

Beide Teile in unterschiedlicher Zeichnung



Sonderausgabe zur Briefmarken-
ausstellung SOZPHILEX 1977 in Berlin



Sonderausgabe zur Briefmarken-
ausstellung AEROSOZPHILEX 1980 in Berlin



Spezialisierte Sammler unterscheiden bei den Einschreibezetteln für Selbstbedienungs-Postämter (SbPA) der Ausgaben 1967 sowie 1968 bis 1983 nach Papier (dickes, grau-weißes Faserpapier oder durchscheinendes Pergaminpapier), Druck-Type der Postleitzahl (fett, mager, klein und ganz klein) sowie der Zähnung (senkrecht 9½, senkrecht 12½, senkrecht 12½:9½:12½, senkrecht9½:12½:9½, durchgehend 11 oder durchgehend 10).

Designed by Alexander Barthel with AlbumEasy

Deutsche Demokratische Republik

Einschreibezettel für Selbstbedienungspostämter

1983/1989

Geänderter Zeichnung



Sonderausgabe zur Briefmarken-
ausstellung JUNIOR-SOZPHILEX 1984 in Berlin



Sonderausgabe zur
Briefmarkenausstellung DDR 1984 in Halle



Sonderausgabe zur 90. IOC-Session 1985 in Berlin



Sonderausgabe zur Briefmarken-
ausstellung Sozphilex Postgeschichte 1985 in Berlin



Designed by Alexander Barthel with AlbumEasy

Deutsche Demokratische Republik

Einschreibezettel für Selbstbedienungspostämter

1983/1989

Sonderausgabe zur 9. Briefmarken-
ausstellung der Jugend 1986 in Berlin-Karlshorst



Sonderausgabe zur 44. Weltmeister-
schaft im Sportschießen 1986 in Suhl



Sonderausgabe zur
Otto-von-Guericke-Ehrung 1986 in Magdeburg



Sonderausgabe zur Briefmarkenausstellung
'Frieden und Kultur' 1987 in Karl-Marx-Stadt (Chemnitz)



Sonderausgabe zu 750 Jahre Berlin 1987



Designed by Alexander Barthel with AlbumEasy

Deutsche Demokratische Republik

Einschreibezettel für Selbstbedienungspostämter

1983/1989

Sonderausgabe zur 10. Briefmarken-
ausstellung der Jugend 1988 in Erfurt

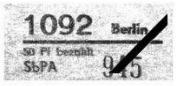


Sonderausgabe zur Briefmarken-
ausstellung DDR 1989 in Magdeburg



1968

Paketgebührenmarke für Selbst-
bedienungspostämter (nur diese beiden Postämter)





Designed by Alexander Barthel with AlbumEasy

Deutsche Demokratische Republik

Spendenmarken mit Frankaturkraft

1972/1973

Spendenmarken zugunsten der
10. Weltfestspiele der Jugend in Ost-Berlin





1971

Nicht verausgabt



Mit den Spendenmarken 1972/1973 konnten Einsendungen für das Preisausschreiben der Zeitung 'Junge Welt' und des Jugendprogramms des DDR-Rundfunks 'DT 64' zu den 10. Weltfestspielen der Jugend und Studenten 1973 in Ost-Berlin frankiert werden. Sie waren seitens der Post nicht abzustempeln.

Die 1971 vorgesehene Spendenmarke sollte zur Freimachung der Einsendungen für ein Preisausschreiben der Zeitung 'Junge Welt' und der Gesellschaft zur Förderung des Olympischen Gedankens dienen. Sie wurde zugunsten der dann tatsächlich herausgegebenen Spendenmarken zurückgezogen, nachdem sie bereits an die Postämter verteilt und in geringer Anzahl auch verkauft worden war.

Designed by Alexander Barthel with AlbumEasy